



Adresse Heike Isenmann  
Carl von Ossietzky Str. 23  
14471 Potsdam

Telefon 0331 - 505 373 5  
E-mai frau\_isenmann@web.de  
www www.frau-isenmann.de

Datum 07.07.2010  
Ort Potsdam  
Betreff Künstlerische Fotografie

## SCHWESTERNHERZ - FÜRSTINNEN DES LANDES BRANDENBURG

Heike Isenmann  
\* 04. Oktober 1966 in Potsdam

Mein Schwesternherz schlägt für Anna Dorothea Therbusch, einer Malerin des frühen 18. Jahrhunderts, die ihren Lebensunterhalt mit dem Porträtieren selbst bestritt.

Wenn ich mein Leben mit dem ihren vergleiche, gibt es große Unterschiede...

Ich bin weder in eine Künstlerfamilie hinein geboren worden, ich habe nie geheiratet und auch keine drei Kinder, noch besitze ich das Selbstbewußtsein dieser Malerin.

Meine Verehrung gilt nicht nur ihrem sensiblen Können allein, sondern auch ihrem Mut, ihrer Zielstrebigkeit und ihrem Bewußtsein.

Um so mehr freue ich mich, mit den Mitteln der Kunst auf ihr Leben heute hinzuweisen!

Mein Konzept bezieht sich in erster Linie auf den Arbeitsanspruch der Anna Dorothea Therbusch. Wichtig ist festzustellen, dass es wenige Freundschaftsbildnisse und noch weniger Familienbildnisse bei Anna Dorothea Therbusch gibt, wie es für Frauen dieser Zeit typisch ist. Als professionelle Malerin bemühte sie sich um gesellschaftliche und künstlerische Anerkennung und um potentielle Auftraggeber, die uns in gesellschaftliche Kreise führen von Fürsten, höfischer Gesellschaft und Großbürgertum. Sie kämpfte um die Selbstständigkeit mit ihrer Arbeit.

Die Idee ist die „Fürstinnen unserer Zeit“ um ein Porträtauftrag zu bitten, „moderne Fürstinnen“ des Landes Brandenburg. Einerseits möchte ich die Tradition der Porträtmalerei mit dieser Arbeit aufnehmen, andererseits auch an die Tradition der Auftragserteilung für Künstler erinnern.

Mein Anliegen ist es heute die „Fürstinnen des Landes“ in einer Porträtsammlung darzustellen. Einflußreiche, starke Persönlichkeiten, mutig und anmutig!

Inspiziert wurde das Projekt „Schwesternherz. 1 x 1“ vom Kulturkreis Petzow e.V. und beginnt mit einer Ausstellung in der Schinkelkirche Petzow. Die Idee ist mein Beitrag zum Kulturlandthema: „Mut und Anmut“ Frauen in Brandenburg.

In diesem Prozess sehe ich mich als Künstlerin im Dienste der Auftraggeberinnen, mit meiner Gabe ein Bildnis daraus zu erstellen.

Ich möchte mutig sein wie Anna Dorothea Therbusch und anmutig dem freien Blick treu bleiben.

Für Rückfragen stehe ich ihnen gerne zur Verfügung,  
an die Teilnehmerinnen versende ich gerne die Liste der gefragten „Fürstinnen“  
hochachtungsvoll, Heike Isenmann

*Heike Isenmann*